

PRESSEDIENST



Nr. 9

vom

25. Februar 2015

Termine

Ausschusstermine

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus, am 3. März 2015, um 16.30 Uhr, bei EAB Sandow, Handwerkerstraße 2;

Haupt- und Personalausschuss, am Mittwoch, dem 4. März 2015, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, am Donnerstag, dem 5. März 2015, um 16.30 Uhr, in Raum 270, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat Kochstedt, am Dienstag, dem 3. März 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76.

Mitteilungen

Sprechtage entfällt

Wegen einer Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralen Förderungsmanagements vom 4. bis 6. März kann am Donnerstag, dem 5. März 2015 kein Sprechtag durchgeführt werden. Für die eintägige Schließung wird um Verständnis gebeten.

Frauen lesen und diskutieren

„Wie geht es Dir eigentlich?“ – Um dieser Frage nachzugehen, laden der Dessau-Roßlauer Stadtfrauenrat und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau am **Montag, dem 9. März 2015, um 15.30 Uhr** zu einer Veranstaltung in das Mehrgenerationenhaus in der Erdmannsdorffstraße 3 ein.

Seit mehr als hundert Jahren melden sich (nicht nur) am Internationalen Frauentag Mädchen und Frauen zu Wort, um ihre Situation zu schildern, auf Benachteiligungen aufmerksam zu machen und gleiche Rechte für sich einzufordern.

„Wie geht es Dir eigentlich?“ Um Antworten darauf zu finden, wie es Frauen in der heutigen Zeit, in unserem Land, in unserer Stadt geht, was sie beschäftigt, worüber sie sich freuen oder ärgern, tragen Frauen verschiedener Generationen Texte und Gedichte vor. Das kann Selbstgeschriebenes oder kürzlich im Lieblingsbuch Gelesenes sein, Lyrik oder Prosa. Das Ganze wird musikalisch umrahmt. Anschließende Gespräche über das Gehörte sind erwünscht und es gibt dazu Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Projektphase 2 beginnt

Im letzten Jahr startete das von der Stadtparkasse Dessau mit dem Bürgerpreis 2014 ausgezeichnete Projekt des Jugendklubs Zoberberg „Tit for Tat 1000“. Bei dem Beteiligungsprojekt mit Kindern und Jugendlichen geht es darum, dass ehrenamtliche Arbeit innerhalb und außerhalb der Einrichtung initiiert, vermittelt und durchgeführt wird.

In den vergangenen 4 Monaten nutzten 52 angemeldete Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, bei ausgeschriebenen oder selbst vorgeschlagenen Projekten mitzuhelfen, egal ob beim Betrieb im Hausalltag oder der Durchführung eigener Projekte in und außerhalb der Einrichtung. Zusätzlich konnten andere Institutionen um Unterstützung bitten und Aufträge vorschlagen. So wurden unter anderen die Ortsgruppe Alten der Volkssolidarität unterstützt, ein Aufräumtag im Stadtteil initiiert, ein Weihnachtscafé für Nutzer der Dessauer Tafel veranstaltet sowie bunte Nistkästen für den „Garten der Sinne“ in Dessau hergestellt.

Jede geleistete Viertelstunde Arbeit eines Teilnehmers wurde mit einem Stempelpunkt belohnt. Ziel war es, 1000 dieser Stempelpunkte durch die Besucher des Jugendklubs zu erreichen, damit die geförderte Summe des Bürgerpreises sowie anderer zusätzlich eingeworbener Mittel verwendet werden kann. Dabei wird eine Hälfte der Fördersumme für Preise der Kinder und Jugendlichen verwendet, die bei diesem Projekt die meisten Stempelpunkte gesammelt haben. Die andere Hälfte soll für Projektideen und Vorschläge anderer sozialer Einrichtungen bzw. Vereine gestiftet werden. Hierbei stimmen alle am Projekt mitarbeitenden Kinder und Jugendlichen mehrheitlich ab.

Mit dem Start der zweiten Phase haben nun interessierte Vereine und Institutionen bzw. Einzelpersonen, die für die Verwendung gemeinnützige Ideen haben, die Möglichkeit, sich formlos bis zum 20. März 2015 zu melden und ihren Projektvorschlag vorzustellen. Insgesamt stehen bislang 500 Euro zur Verfügung. Gern werden weitere Spendenmittel für das Projekt entgegengenommen, um so die Verwendungssumme zu erhöhen.

Bewerbungen gehen bitte per E-Mail an das Freizeitzentrum „Jugendclub Zoberberg“: jugendclub-zoberberg@web.de.